Reisegelegenheiten.

HAMBURG-AMERIKANISCHE PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT

Direkte zweimal wöchentliche Post-Dampfschifffahrt zwischen

NEW YORK und HAMBURG

auf der Hinreise Plymouth (für London und Paris) und auf der Rückreise Havre (für Paris, Southampton oder London) anlaufend, vermittelst der neuen auf das Solideste erbauten und Eleganteste eingerichteten großen, eisernen Postdampfer der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Abgangstage:
Von New-York: Donnerstags u. Sonnabends.
Von Hamburg: Mittwochs und Sonntags.
Von Havre: Freitags und Dienstags.

Dies ist die älteste deutsche Linie, welche den Verkehr zwischen Amerika und Europa vermittelt, und ihrer rühmlichst bekannten Dampfschiffe bilden die

einzige, direkte, deutsche Verbindung

zwischen Hamburg, Havre und New-York. Bei Kauf von Billetten ist daher genau darauf zu achten, daß dieselben den Titel: Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft tragen.

Für die große Beliebtheit dieser Linie spricht der Umstand, daß sie seit ihrem Bestehen über

eine Million Passagiere befördert

und sich bei jeder denen vollste Zufriedenheit erwarb.

Cajüts-Accommodationen unübertrefflich.
Größtmöglicher Comfort für Zwischendeck-Passagiere

Die von dieser Linie beförderten Auswanderer werden in New-York in dem unter Staatsoberaufsicht stehenden „Castle-Garden" gelandet und von da durch die Agenten der Linie direkt weiter befördert, so daß sie den Agenten der Linie direkt weiter befördert, so daß sie den Castle Garden, wo sie sich unter dem Schutze der Behörden befinden, vor ihrer Abreise nicht zu verlassen brauchen.

☞ Durchbilletts von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu billigsten Preisen. ☜

Die Dampfer dieser Linie nehmen nur eine Klasse von Cajütspassagieren, und zwar erster Cajüte, deren Preis trotz der wohlbekannten Vorzüglichkeit der Accommodation und Verpflegung bedeutend reduzirt und jetzt auf das Allerniedrigste gestellt worden ist.

Passage-Preise von New York

Donnerstag Dampfer.

1. Cajüte hinterer Salon $100, Vorderer $60
Die beiden Salons sind streng getrennt.
Von Plymouth nach London frei.
1. Cajüte, Sonnabend Dampfer, $50—$75.
Zwischendeck $15.
Zwischendeck von Europa. $18.

☞ Billete für Hin- und Rückreise zu bedeutend reduzirten Preisen.

Kinder zwischen 1 und 12 Jahren die Hälfte

Die von dieser Linie herausgegebene "European Tourist Gazotto" wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,
General-Passage-Agenten, 61 Broadway, New York und Washington & LaSalle Straße, Chicago, Ill., oder an Scranton City Bank oder Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

NORDDEUTSCHER LLOYD
BREMEN UND NEW-YORK!

Regelmäßige Post-Dampfschifffahrt.
via Southampton.

vermittelst der eleganten und beliebten eisernen Post Dampfschiffe von 7000 Tonnen und 8000 Pferdekraft.

Cider	Ems	Werra
Elbe	Fulda	Neckar
Rhein	Main	Donau
Salier	Habsburg	Oder

Gen. Werder.

Von Bremen:
Jeden Sonnabend und Mittwoch.
Von New York:
Jeden Mittwoch und Sonnabend.

Die Reise der Schnelldampfer von New York nach Bremen dauert neun Tage. Passagiere erreichen mit den Schnelldampfern des Norddeutschen Lloyd, Deutschland in bedeutend kürzerer Zeit als mit anderen Linien.

Passage-Preise:

	Von New York.	Von Bremen.
1 Cajüte. Expreß $100 u. 150		$85 u. 150
Aeltere Dampfer $100		$100
2 Cajüte, Expreß. $60 u. 70.		72
Aeltere Dampfer	60	60
Zwischendeck	15	18

Nach Bremen und zurück:
Aeltere Dampfer.

1 Cajüte	$185
2 Cajüte	110

Zwischendeck $33.

Kinder unter 12 Jahren die Hälfte, unter 1 Jahr frei.

Wegen Passage und Fracht wende man sich an Oelrichs u. Co., 2 Bowling Green, New York, oder an
Wm. F. Kiesel u. Co., 513 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue,
Agenten für Scranton.

An Weintrinker.

Der Unterzeichnete hat soeben eine Sendung Wein von Deutschland (aus Lauterecken in der Rheinpfalz) erhalten, den er zu den billigsten Preisen verkauft. Der halbe Schoppen zu 10 Cents, der Schoppen zu 15 Cents und die Flasche zu 50 Cents. In größeren Quantitäten noch billiger. John Horn,
245 Penn Ave., Ecke Lindenstraße.

Daniel Koch's
Wein- und Liquorgeschäft,
Main Straße, Hyde Park.

Den Herren Wirthen zur Anzeige, daß ich stets einen vorzüglichen Artikel auf Lager halten und Kunden pünktlich bedienen werde.
Bier und andere Getränke an Zapf.
Um geneigten Zuspruch bittet
27 Daniel Koch.

Etablirt.....1879.

Jakob Lotz,
Buchbinderei u. Schreibbücher-Fabrikant,
232 Lackawanna Avenue,
über Duggan's Schuh Store, hintenaus

Ich habe jetzt in Vorrath alle Sorten
Schreib- und Notizbücher
für Geschäftsleute und Arbeiter. Ferner Time Books zur Notirung der Arbeitszeit, die jeder Arbeiter haben sollte, zu den billigsten Preisen. Zeitschriften und Monatshefte werden gut und billig gebunden.

Chas. Fischer's
Familien-Store,
515 Lackawanna Avenue.

Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- und Topfwaaren 2c.
Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.
Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen
Charles Fischer.

Frank Stetter, jr.,
Hotel und Bäckerei,
Mainstraße, Hyde Park, Pa.

Warme und kalte Speisen sind zu jeder Tagszeit zu haben. Frisches Lager stets an Zapf, sowie Weine, Liquöre und Cigarren.
Die mit meinem Hotel verbundene Bäckerei liefert ein vorzügliches Backwerk, und werden alle Bestellungen prompt und billig besorgt.
4.2 Frank Stetter.

Dr. M. D. Smith,
Zahn Arzt,
127 Süd Main Avenue,

über Hughes' Ofen Depot, Hyde Park, empfiehlt sich zum schmerzlosen Ausziehen von Zähnen, reinigt Zähne und füllt dieselben mit Silber oder Gold, fertigt neue Gebisse an und besorgt alle in das zahnärztliche Fach einschlagenden Arbeiten pünktlich und billig. 50

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmuckachen, Silberwaaren 2c. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. C. W. Freeman,
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff,
Praktischer Uhrmacher,
319 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.

Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Stadt und County.

Wünscht ihr den King Kochofen;
Wünscht ihr den Queen Kochofen,
Wünscht ihr Blechwaaren,
Wünscht ihr Eisenwaaren,
Wünscht ihr Carpenterwerkzeuge,
Wünscht ihr Gas- und Wasserröhren,
Wünscht ihr Minerswerkzeuge,
Messerschmiedwaaren oder Vogelkäfige,
bei Gebr. Leonard,
514 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Haus zu verkaufen:
Das doppelte Wohnhaus No. 474 Pittston Avenue. Ebenfalls eine Lot in Green Ridge, neben John Koch's Wohnhaus. Näheres zu erfragen bei Phil. Weichel, 236 Penn Avenue.

Halbe Cente.
Für Ver. Staaten halbe Cente von den Jahrgängen 1795, 1796, 1802, 1831, 1836 und 1852 werden je $2 das Stück bezahlt, in 321 Spruce Straße, Scranton.

Zu vermiethen:
Schimpff's Wäldchen an Pittston Avenue ist nebst einem bequem eingerichteten neuen Hause unter günstigen Bedingungen zu vermiethen. Näheres bei Leopold Schimpff, in M. Robinson's Brauerei, Cedar Avenue. 7

Haus zu verkaufen.
Ein zweistöckiges Holzgebäude, 22 bei 28 Fuß, No. 616 Elm Straße, ist billig zu verkaufen. Große Lot, mit einem Stalle und Fruchtbäumen darauf. Nachzufragen bei Frau Katie Teners, im Hause. 16,4

Store und Wohnung
No. 504 Cedar Avenue sind zu vermiethen. Näheres zu erfragen am Platze. 17

Zu Verkaufen.
Eine Anzahl Schweine, Pferd, Wagen und Geschirr, nebst Zubehör. Zu erfragen bei John Banks, Bulls Head, in der zweiten Ward. 18,4

Haus zu verkaufen:
Ein zweistöckiges Holzgebäude, 30 bei 36, gelegen an Birch Straße. Lot 40 bei 152 Fuß. Nachzufragen bei Wm. F. Kiesel, 517 Lacka. Avenue, oder 322 Birch Straße.

Bücher-Agenten werden gesucht, um das soeben erschienene, schön gedruckte Buch: „Bilder aus der deutsch-pennsylvanischen Geschichte", von Dr. Oswald Seidensticker, (5 Lieferungen @ 15 Cents, oder vollständig, steif broschirt mit Marmorschnitt 75 Cents, gebunden $1.00), welches für jede deutsch-amerikanische, besonders aber für jede deutsch-pennsylvanische Familie, höchst interessant und daher sehr leicht absetzbar ist, mit großem Profite zu verkaufen. Probeseiten werden gratis versandt. Auch liefern wir andere leicht absetzbare Bücher unseres eigenen Verlags zu sehr günstigen Bedingungen, sowie auch die besten importirten deutschen Zeitschriften. Unser Lager deutscher Bücher in allen Fächern ist das vollständigste und größte in Amerika. Alle Anfragen werden prompt beantwortet und Cataloge gratis versandt. 17,3
E. Steiger & Co.,
25 Park Place, New York.

Wenn Dein Kaufmann
nicht Gail und Ax's Navy Tabak vorräthig hat, ersuche ihn, denselben zu bestellen.

Lots zu verkaufen:
Eine Partie Bauplätze sind unter guten Bedingungen zu verkaufen; gelegen an der Ash Straße, in der 10. Ward. Näheres bei John Richter, 1917 Ash Straße, oder in der „Wochenblatt" Office. 19

Vermischte Lokal-Berichte.
Gebrauche Pillsburys bestes Mehl

☞ Zur Nachricht. — Sollte das „Wochenblatt" die nächste Woche verspätet erscheinen, so müssen es die Leser auf Rechnung der Scheriffsverkäufe setzen, auf welche wir oft durch Verschulden der Advokaten über Gebühr lange warten müssen.

— Der Sturm am Mittwoch Morgen richtete verschiedenen Schaden an Häusern, Schilden und jungen Bäumen an. Den Obstbäumen, Blumen und jungen Pflanzen hat der leichte Frost und Schnee zum Glück keinen Schaden gethan.—Herr A. Ruf und Tochter Antonia Secunda verließen Scranton am Donnerstag Morgen und werden zunächst nach Bräumlingen, Baden, reisen. Von dort aus wird später eine größere Tour unternommen und ein längerer Aufenthalt in der Schweiz ist projektirt, wo Frl. Antonia ihre seit zwei Jahren angegriffene Gesundheit wieder zu erlangen hofft.—Eine Burlesque Namens Casper Russell wurde am Mittwoch vom Mayor in Ermangelung von $1000 Bürgschaft dem Gefängniß überwiesen, weil er Montag Nacht zuvor einem Frauenzimmer Namens Mamie Howell von Hyde Park eine goldene Kette vom Halse gerissen hatte und entflohen war. Sie war bis um Mitternacht in einer Wirthschaft nahe der Brücke und Russell folgte ihr, als sie dieselbe verließ.—Dan. Brennemann hat seine Zaunfabrik nach No. 318 Penn Avenue verlegt. —Ein 2½ Jahre altes Söhnlein des Hrn. John Büntchen, eines Arbeiters der Dickson Companie, erstickte am Freitag Morgen an einem Stückchen Wurst. Büntchen selbst verbrannte sich vor einiger Zeit schwer an der rechten Hand, so daß er mehrere Wochen arbeitslos war, und da die Familie arm und erst kurze Frist im Lande ist, so treffen sie diese Schicksalsschläge hart. —Die alljährliche Boxtier-Cavalcade der beiden hiesigen Brauereien am Samstag Morgen war eine recht ansehnliche und erregte allgemeine Aufmerksamkeit. Die Liebhaber des Getränkes hatten volle Gelegenheit, sich an demselben zu erlaben, denn jede Wirthschaft hatte einen Vorrath eingelegt und die würzigen Bockwürste mundeten dazu recht gut.—

— Die Kosten in dem Wahlstreit um das Mayorsamt, welche die Stadt zu zahlen hat, sind folgende: Zeugengebühren für Stevens $214, Vorladungen $61.83, Zeugengebühren für Beamish $624, Vorladungen $177.80, Gebühren des Gerichtsschreibers $9.90, oder zusammen $1,187.62.—Bernhart Leuthner, Hotelier zum „Freundesheim" in Pine Brook, leidet seit letzter Woche am Rheumatismus im linken Fuß. Oder ist es vielleicht die Wirthskrankheit?—In dem hiesigen Hospitale wurden während des am 1. April abgelaufenen Jahres 318 Patienten behandelt; von diesen starben 32.—Nach dem Spiel der „Republican" und „Truth" Polo Clubs am Mittwoch Abend servirte Peter Ziegler denselben ein delikates Souper. — Col. Ira Tripp hat das Spencer Wohnhaus angekauft und wird es auf eines seiner Grundstücke bringen lassen.—Laut Beschluß des demokratischen stehenden Comites von Lackawanna County wird am Dienstag, den 19. Mai, um 2 Uhr Nachmittags, eine Convention im Courthause dahier abgehalten, um die Regeln der Partei zu revidiren. Die Wahl der Delegaten für diesen Convent wird Samstags zuvor stattfinden, zwischen 4 und 7 Uhr Nachmittags, und es ist jeder Wahldistrikt zu einem Delegaten berechtigt.—Wasser, welches in einem Eimer in der Nacht von Samstag auf Sonntag im Freien stand, war gefroren. Am Sonntag Morgen war es empfindlich kalt. — Die monatlichen Zahltage der Del. L. & W. Co. erfreuen jetzt wieder die Arbeiter und Kaufleute und bringen neues Leben in die Geschäfte.—Unter den Ernennungen des Präsidenten am Samstag waren folgende Postmeister: D. W. Connolly für Scranton, James B. Hutchison für Hazleton und James McKinney für Susquehanna.—Die Richter von Lackawanna County bewilligten im Ganzen 285 Lizensen für alte und 6 für neue Häuser; verweigert wurden 10 Lizensen für alte und 40 für neue Häuser; die Gesammtzahl der lizensirten Hotels und 1884 wurden 364 Lizensen bewilligt und diese Zahl wurde in diesem Jahre um 23 verringert.—Der ehemalige Maschinenführer der L. & S. Bahn, James Street von Providence, welcher vor etwa einem Jahre über einer Erfindung den Verstand verlor, wurde vorige so tobsüchtig, daß man ihn nach dem Danville Irrenasyl brachte. — Die County Commissäre eröffneten am Samstag die Angebote für Steinplatten für die projektirten Fußpfade nach dem Gerichtsgebäude. Es waren deren fünfzehn eingegangen, zum Theil für ganz verschiedene Steine; sobald die Commissäre die respektiven Qualitäten geprüft haben, wird der Contrakt vergeben. — Patrick Sweeny von Dunmore, 66 Jahre alt und ein Insasse des Armenhauses seit 1879, starb daselbst am Sonntag. — Polizeichef DeLacy, Capt. John Jordan und andere Mitglieder der G. A. R. machten am Montag einen Abstecher nach Gettysburg, wo am Abend das jährliche Campfeuer zur Erinnerung an die Schlacht stattfand. Zugleich soll dem tapferen Sergeant Ben. H. Cripps von hier eine Gedenktafel errichtet werden. Die Partie gedenkt erst Ende dieser Woche zurückzukehren. — Vergeßt es nicht, daß die städtische Lizenssteuer bis zum 15. Mai bezahlt sein muß. — Am Montag Vormittag hatten wir hier einen leichten Schneefall. — Dr. McTaggart ist wieder nach Scranton zurückgekehrt und hat seine alte Office im Amsden Gebäude bezogen. — Die Arbeiter an dem Fairlawn Kohlenwerke sind noch immer im Ausstande. — Die deutsche Odd Fellow Lebensversicherungs Gesellschaft erwählte am Sonntag folgende Beamte: Präsident, John F. Eisele; Vize Präs., Daniel Peil; Schatzmeister, Fritz Zang, I.; Sekretär, Adam Neuls. — Das Obergericht stieß am Montag zwei Entscheidungen des hiesigen Gerichtes um. Die eine betreffend betrifft Hrn. Chase, von der „Times". Richter Handley hatte seiner Zeit entschieden, daß Chase nicht zum zweiten Male für das gleiche Vergehen prozessirt werden könnte, da er bereits einmal verurtheilt war und seine Strafe abgesessen hatte; das Obergericht ist anderer Meinung. Es handelt sich hier um die Verleumdungsklage von Scranton gegen Chase. — Contraktor Hayes erklärt, die Lackawanna Avenue Brücke Ende dieser oder Anfangs nächster Woche fertig haben zu wollen. — Die Medizinische Gesellschaft dieses Staates wird hier am 27., 28. und 29. Mai ihre Sitzungen abhalten.—Edwin S. Williams hat den Contrakt zur Legung der Steinplatten für die Fußpfade nach dem Gerichtsgebäude erhalten und soll die Arbeit in 60 Tagen fertig haben.—Die Vorstellung zum Besten der Waisenheimath in der Liederkranz Halle am Donnerstag Abend war gut besucht und wurde von Anfang bis zum Ende sehr beifällig aufgenommen. Bauer's Orchester trug verschiedene Piecen vor, der Liederkranz sang die beiden Lieder „Wie hab' ich sie geliebt" und „Gebet vor der Schlacht" meisterhaft und dieselbe Bezeichnung verdient die Leistung des aus den Herren L. Siebecker, P. Raß, J. Faust und ——Watkins bestehenden Quartettes. Prof. Karl Schimpff erfreute die Anwesenden mit zwei seelenvollen Piano Vorträgen, die den gespendeten Beifall reichlich verdienten. Die Frauen Dr. Wehlau und Karl Ernst errangen sich die herzliche Anerkennung der Zuhörer durch den hübschen Vortrag des „Wanderers Nachtlied". Die Leistung der Frau Ernst, Gattin des Porzellan- und Glaswaarenhändlers Hrn. Carl Ernst, verdient spezielle Erwähnung. Die Dame hat eine prachtvolle, gutgeschulte Stimme, welche sie in dem „Waldgespräch" zur vollen Geltung brachte. Dem stürmischen Hervorruf nachkommend, trug sie dann noch ein von Hrn. Ernst komponirtes Lied vor, das in gleicher Weise Anerkennung fand. Wir hoffen, die Dame noch öfters vor dem hiesigen Publikum auftreten zu sehen. Von der dem musikalischen Theil folgenden Posse „Der dreizehnte Mantel" können wir getrost sagen: Ende gut, Alles gut.—Der Currency Comptroller in Washington hat eine erste Interessendividende von 50 Prozent zu Gunsten der Creditoren der zweiten National Bank von Scranton erklärt.—Acht Gefangene wurden am Dienstag unter dem Gesetz von 1883 aus dem Gefängniß entlassen. Es verbleiben noch immer 40 Insassen darin. — Martin Andres hat sich in No. 5 Lackawanna Avenue, nahe der Brücke, als Schlosser und Büchsenmacher etablirt und ersucht die Deutschen, bei ihm vorzusprechen.—Ein 16jähriger Sohn des Marktmannes Cleveland an Lackawanna Avenue wurde am Montag dem Gefängniß überwiesen, weil er seinem Vater $80 gestohlen hatte. — Der Select Council hat heute Abend eine regelmäßige Sitzung.—Die Nivellirung von Capouse Avenue soll sofort begonnen werden.—

— Die Bauarbeiter verlangen (vom 1. Juni an) eine Verkürzung der Arbeitszeit auf neun Stunden und Samstags auf acht Stunden; und zudem für die Bauschreiner eine Erhöhung der Löhne, wie solche vor dem 1. Dezember 1884 waren.

— Werft Krücken und Stöcke fort! St. Jakobs Oel, das große Schmerzenheilmittel, hat sie nutlos gemacht.

☞ Der kürzlich verstorbene Apotheker Edward Walther wurde im Dezember vorigen Jahres durch den Agenten M. Zimmerman in den Northwestern und New England Mutual Lebensversicherungs Gesellschaften um je $1500 versichert. Seine hinterlassene Gattin erhielt von beiden Companien die Versicherung pünktlich ausbezahlt. Dieser Fall liefert wieder einen neuen Beweis, von welch' großem Werthe eine Lebensversicherung für eine Familie ist.

☞ Filzhüte von allen Formen und Schattirungen, leicht und schwer, in Brown's Bee Hive.

☞ Die Damen sind freundlichst ersucht, Brown's Cloakzimmer zu besuchen.

— Folgende Eigenthums-Uebertragungen, Deutsche betreffend, wurden vorige Woche registrirt:

Washington Avenue, Scranton,—Theil von Lot 3 im Block 21, William Von Storch an Peter Fischer, $375.

Center Straße, Scranton,—Theile von Lot 1 und 2 im Block 21, Wm. Von Storch an August Bockroth, $750.

Jefferson Township,—93 Acker Land, Frank Rauschmeier an John Owens, $650.

☞ Beste wollene und baumwollene Strickgarne, Unterkleider, Arbeitskleider, überhaupt alle in mein Fach gehörige Artikel zu billigsten Preisen, bei Chas. D. Neuffer, 528 Lacka. Avenue.

☞ Das Putzwaarendepartement in Brown's Bee Hive ist vollständig und enthält die modernsten Hüte für Frauen, Jungfrauen und Kinder.

☞ Sommerwaaren jeder Art in unendlicher Auswahl, in Brown's Bee Hive.

☞ Große Auswahl von Strohhüten neuester Façon in Brown's Bee Hive.

Von Petersburg.

— Phillip Schweitzer von hier macht in Gesellschaft der Oswald's-Partie am 9. Mai ebenfalls eine Reise nach Deutschland, um zu probiren, seine während des Krieges eingebüßte Gesundheit wieder zu erlangen. Alle anderen Versuche haben bis jetzt fehlgeschlagen.

— Die Crystal Cornet Band wird dieses Jahr das erste Pic Nic abhalten, und findet dasselbe am 23. Mai in Wahler's Harmonie Garten statt.

— Die Kapelle der Methodisten ist ihrer Vollendung nahe.

— Die Crystal Cornet Band hat Stein's Halle für ihre Uebungen gemiethet. Die jungen Leute machen gute Fortschritte.

— Sonntag Nacht kurz vor 12 Uhr brach Jemand in Herrn Prien's Wagenschuppen, stahl die Sitze und die Kissen, die man zerschnitten in der Methodisten Sonntagsschule fand. Die That geschah wahrscheinlich aus reinem Schabernak.

☞ Widmayer verkauft 20 Pfund getrocknete Aepfel für $1.00.

Achtung, ihr Damen!
Ich bin am ersten April nach dem Geschäftslokale No. 416 Lackawanna Avenue umgezogen und werde dort stets einen hübschen Vorrath eleganter und brauchbarer Putzwaaren vorräthig halten. Ebenso alle für Stickereien nöthigen Materialen.
Stamping nach verbesserter Methode besorgt. 15,3m
Frl. M. L. Davenport.

Neue Anzeigen.

Deutscher Ball,
abgehalten von
—Frau Elisabeth Ziegler,—
In Natter's Halle,
— am —
Pfingstmontag, 25 Mai
Eintritt, 25 Cents.

Für eine ausgezeichnete Tanzmusik, die besten Erfrischungen und gute Ordnung wird gesorgt. 19,3

F. J. Widmayer,
530 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.
Deutsche
Delikatessen-Handlung.
Braunstein- und Thonwaaren, Korbwaaren. Hauptniederlage aller importirten Käse und Fische.
Deutsche eingemachte und getrocknete Früchte und Hülsenfrüchte.

Martin Andres,
Schlosser und Büchsenmacher,
No. 5 Lackawanna Ave.,
nahe der Brücke und gegenüber von Geo. Kinbach's Gebäuden.
Schlösser und Schlüssel reparirt oder neu gemacht und ähnliche Arbeiten bestens besorgt. Desgleichen Reparaturen an Gewehren, Büchsen und Revolvern.

Dr. P. F. Günster,
deutscher
Arzt, Wundarzt, Geburshelfer,
empfiehlt sich dem deutschen Publikum von Scranton und Umgegend bestens.
305 Penn Avenue, Scranton.

Fritz Wyandt,
Praktischer Hufschmied,
hat seine Werkstätte in der 11. Ward verkauft und ist jetzt stets wieder am alten Platze,
Oakford Alley, nahe Centre Straße,
in der 8. Ward zu treffen. Dem Beschlagen und der Behandlung von Pferden widmet er seine ganze Aufmerksamkeit.

James Woolsey & Co.,
(Limited.)
Contraktor und Baumeister,
Händler in Bauholz jeder Art,
312 & 314 Forest Straße, Scranton, Pa.

S. Y. Haupt,
Händler in
Fertigem Bauholz,
Boden- und Seitenbrettern, Mouldings, Thüren, Sash, und Baumaterialen überhaupt.
421 N. 7. Straße, Scranton.

Geschäfts-Anzeige.
Während meiner Abwesenheit in Deutschland wird das von mir seit Jahren betriebene Schneidergeschäft von Hrn. Fidel Steinhauser auf seine Rechnung weiter geführt werden. Und ich nehme zugleich die Gelegenheit wahr, Hrn. Steinhauser als einen tüchtigen und zuverlässigen Arbeiter bestens zu empfehlen.
17,4 Joseph Oswald.

Administrators Anzeige.—Hinterlassenschaft des verst. Peter Weis, lebhin von Scranton, Pa. Sintemal der Unterzeichnete vom Gericht als Administrator in der obigen Hinterlassenschaft ernannt wurde, so giebt er hiermit Nachricht, daß alle Diejenigen, welche derselben schulden, an ihn baldigst Zahlung zu machen haben; und wer Forderungen gegen die Hinterlassenschaft hat, möge solche gehörig beglaubigt an mich einreichen.
August B. Fey,
14,6 Carbondale, Pa.

„Jäger Heimat"
von
Julius Wellner,
neben Dolph's Wäldchen, an der Dunmore Straßenbahn.
Ein kühles, luftiges Lokal, vorzügliche Getränke und zuvorkommende Bedienung.
Eher Amen in andere Stadt,
Eh vom Schwabenland Je kommt
Kelle kehrt Je willkommen
Kehre meine teure Gattin
Eh vom Schwabenland Je kommt

S. G. Kerr und Co.,
ersuchen um Besichtigung ihres Frühjahrs-Lager von
Carpets
bestehend in
Moquettes, Sammet, Brüssel und Tapestries,
mit entsprechenden Kanten; Ferner:
Three-Ply, außerordentlich gute und mittlere Arten von Ingrains.

Die Auswahl von Mustern
in jeder ist größer und entschieden besser als irgend eine bisher gezeigte.

Englisches Corticini, Linoleum, Oeltuch,
Turcomans, Stangen, Fenster-Vorhänge, Matten, u. s. w.
Zu den niedrigen Preisen, wie sie von Händlern in New York und Philadelphia angezeigt werden.
408 Lackawanna Avenue,
gegenüber dem Wyoming Haus.

Glas-, Porzellan-,
Holz- und Korb-Waaren,
Inländische u. Importirte Artikel
Carl Ernst,
231 Wyoming Avenue,
Scranton, Pa.
☞ Wirthschafts-Ausstattungen 2c. ☜
eine Spezialität.

Hill & Connell,
Möbel-Händler,
415 Lackawanna Ave.
Die größte Auswahl der besten Möbeln jeder Art zu billigsten Preisen.
Herr Peter Günster
ist im Geschäfte angestellt und wird erfreut sein, die Deutschen und seine früheren Kunden bestens zu bedienen.

Charles Müller,
Herren Schneider,
Centre Straße,
empfiehlt sich für alle in sein Fach einschlagend Arbeiten, und besorgt besonders schnell und billig Reparaturen und die Reinigung von Kleidern.
Trotz meines hülfslosen Zustandes habe ich bisher alle Arbeiten zur Zufriedenheit gethan und werde dies auch in der Zukunft thun.
Chas. Müller.

Preis-Liste von
-Dach-Schiefer,-
an dem Karren im Bruch.

No. 1 Schiefer	$3.00 bis $4.00
No. 1 Rib Schiefer	3.00 " 3.25
Seconds	3.00
No. 2 Rib Schiefer	2.50

J. L. Hull,
25 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

F. W. Sauer,
Metzger u. Wurstmacher
123 Penn Ave., neben Davenport's.
Verkauft nur das beste, schmackhafteste Fleisch, von selbstgeschlachtetem Vieh und feinste Würste eigener Fabrikation.
Salzfleisch, Schinken, Schmalz, etc., zu billigsten Preisen.

M. Zeidler's
Bäckerei & Restauration,
117 Franklin Av.,
Frisches Backwerk aller Art jeden Tag und Erfrischungen der besten und aller Art Getränke vorräthig.

Western Dressed Beef.
Außer den zwei Carladungen zugerichtetes Fleisch, das wir Montag und Donnerstag erhalten, empfangen wir täglich frisch geschlachtetes Fleisch vom Lande, frische und Kalk-Eier, Butter, Käse und Landprodukte überhaupt. Wir haben ferner einen Vorrath der besten Bologna Wurst, frische und geräucherte Schultern, Rippen, Chucks, Rundstücke etc. Unsere Bolognawurst übertrifft alle andere.
Dale & Co,
14 101 Lackawanna Avenue.

An deutsche Frauen!
Walter's
deutsche
Ellenwaaren-Handlung
ist jetzt eröffnet in
419 Lackawanna Avenue
mit einer hübschen Auswahl von Waaren zu Preisen, die dem Käufer besondere Vortheile bieten. Da der ganze Vorrath neu ist und während dem gedrückten Geschäftsstand gekauft wurde, so sind wir im Stande die Preise niedrig zu setzen, so daß irgend ein Artikel in unserem Store als ein besonderer Vortheil bei einer der alten Firmen betrachtet würde.
Wir haben einen eleganten Vorrath von Seide und Kleiderstoffen, umfassend die maßgebenden Fabrikate von schwarzer und farbiger Seide; ebenso wunderhübsche Combinationen in Seide und Wollenstoffen, welche diese Saison sehr populär sein werden.
All die neuen Fancy-Gewebe in feinen wollenen Kleiderstoffen. Hübsche Auswahl Kleiderstoffe, die sich waschen.
Fancywaaren und Notions in großer Auswahl, und ein immenser Vorrath von Haushaltungsartikeln.
Chas. F. Walter—Henry Walter

Teppiche, Wand-Tapeten, Fenster-Vorhänge.
Wir haben unsere neuen Frühjahrsmoden von Carpets erhalten, einschließlich der bewährtesten Muster und neuesten Zeichnungen und Farben. Während wir sagen dürfen, daß wir in vergangenen Zeiten allen Anforderungen unserer Kunden genügt haben sind wir für das heurige Frühjahrsgeschäft besser vorbereitet als je zuvor. Unser Vorrath ist größer als je und die sehr billigen Einkaufspreise setzen uns in Stand, niedriger als je zu verkaufen.
Unser Vorrath von Wandtapeten umfaßt alles Wünschenswerthe in dieser Linie, nebst Spitzen, Madras und Turcoman Vorhängen der neuesten Moden.
Williams & McAnulty,
Library Gebäude, Wyoming Ave.
Scranton, Pa.
Zweiggeschäft in Pittston, Pa.

— Die —
Scranton City Bank.
Capital $55,250.
B. H. Throop, Präsident.
Geo. A. Jessup, Cassirer. Chas. Tropp, Vize-Präs.
Geschäftsdepositen sind erwünscht.
Werthpapiers, wie Bonds, Urkunden und andere werthvolle Dokumente werden zu niedrigsten Bedingungen sorgsam aufbewahrt.
Collektionen werden pünktlich besorgt.
Wechsel und Passagekarten nach allen Theilen der Welt zu niedrigsten Preisen. 13

Neues Metzger Geschäft
— in —
Leidinger's Gebäude,
Jackson Straße, - - Hyde Park,
Die Unterzeichneten haben an obigem Platze ein Metzgergeschäft eröffnet und werden sich bestreben, durch vorzügliches Fleisch und gute Würste und reelle Bedienung sich das Zutrauen des Publikums zu erwerben. Die Deutschen sind freundlichst zum Besuche eingeladen.
August Caspar,

(Aus dem „Amerik. Agrikulturist".)

Farm- und Garten-Arbeiten für Mai.

Für die Mehrzahl unserer Leser ist dieses der Monat, in welchem der Mais bestellt wird. Bei keiner Ernte ist „Eile mit Weile" so am Platze, wie bei dieser. Der Mais ist ein tropisches oder doch subtropisches Gewächs und bedarf einer höheren Temperatur für das Keimen und den Wuchs, wie die in den gemäßigten Zonen einheimischen Pflanzen. Die Regel der Indianer für das Legen der Maissaat: „Wenn die jungen Eichenblätter so groß wie Eichhörnchenohren sind", und die der Neuengländer: „Wenn der Shadbusch in Blüthe steht", sind nur verschiedene Redeweisen für „Wartet bis der Boden warm ist". Welchen natürlichen Anzeichen man auch folgen mag, es stellt sich immer heraus, daß die Jahreszeit so weit vorangeschritten ist, daß das Thermometer 60 Grad im Schatten zeigt. Der Mais wächst schnell und verlangt eine große Quantität Nährstoffe und ein schnell wirkendes Düngemittel mag vortheilhaft mit dem Samen ausgestreut werden, damit die junge Pflanze von Anfang an kräftig wächst. Der Hühnermist kann hier am besten verwendet werden. Ob die Bestellung in Drillreihen oder in gleich weit entfernten Pflanzstellen geschehen soll, hängt von der Bodenbeschaffenheit ab. In den Drillreihen hat man mehr Pflanzen und folglich eine größere Ernte pro Acre und die letztere Methode ist am zweckmäßigsten für unkrautfreies Land; bei den einzelnen Pflanzstellen kann das Feld in beiden Richtungen beackert werden, was sich für verunkrauteten Boden empfiehlt. Die Hauptfeinde des keimenden Mais sind verschiedene Schneidewürmer und Engerlinge im Boden, und die Krähen und Schwarzvögel, nachdem der Mais aufgegangen. Das Theeren der Saat hält die Insekten ab. Ein Peck Saatmais wird in ein Pint warmen Theer gerührt, bis jedes Korn gleichmäßig damit überzogen ist, dann in Gyps gerollt. Die Vögel werden durch Scheuchen irgend einer Art abgehalten; klappernde Windmühlen gehören zu den wirksamsten —Grasland sollte für die Mähemaschine durch Walzen hergerichtet werden; lest abgebrochene Aeste oder was immer der Maschine hinderlich sein kann, auf. Kein vernünftiger Farmer wird seine Wiesen im Frühling abweiden lassen. Einhundert Pfund Chiltsalpeter pro Acre ausgestreut, werden sich als vortheilhaft erweisen, ebenso ein oder zwei Bushel Gyps auf den Acre Kleefeld — Sobald der Boden beackert ist, pflanze man Kartoffeln; frühes Pflanzen der Frühsorten ist rathsam, wo der Colorado-Käfer lästig ist. Wenn der „Käfer" das Kartoffelfeld heimsucht, zögere man nicht mit der Anwendung des „Pariser Grün"—Wo Rüben nicht auf der Farm gebaut werden, versuche man es mit einigen Runkeln und im nächsten Jahre wird ein Feld damit besäet. Markirt fruchtbaren, lockeren Boden in 15 Zoll abstehenden Reihen und legt einige Samen bei 12 Zoll Abstand in der Reihe, bedeckt sie einen Zoll tief und drückt die Erde darüber an. Wenn aufgegangen, entfernt alle bis auf die stärkste Pflanze an jeder Stelle. Einige der runden Arten verdienen den Vorzug vor den langen—Für den Roggen folgende Futterernten muß gesorgt werden. Sobald ein